


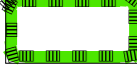
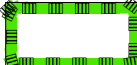



# Legende Entwicklungskonzept Landschaftsplan Grünheide (Mark)

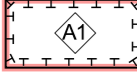
## Naturschutzfachliche Maßnahmen

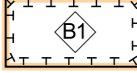
-  M1: Kennzeichnung der nach § 30 BNatSchG geschützten Biotope
-  M2: Kennzeichnung der nach § 29 BNatSchG i. V.m. §17 BbgNatSchAG geschützten Alleen
-  M2: Kennzeichnung der nach § 28 BNatSchG geschützten Naturdenkmäler
-  M2: Kennzeichnung der nach § 28 BNatSchG geschützten Naturdenkmäler
-  M2: Kennzeichnung der nach § 29 BNatSchG geschützten Landschaftsbestandteile
-  Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

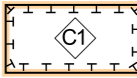
Nr. in der Fläche:

- M3: Umwandlung von Acker in Extensivgrünland Kienbaum
- M4: Umwandlung von Acker in Extensivgrünland südlich Bauernsee
- M5: Umwandlung von Acker in Extensivgrünland nordöstlich Liebenberger See
- M6: Umwandlung von Acker in Extensivgrünland zwischen Baberowsee und Elsensee
- M7: Umwandlung von Acker in Extensivgrünland nördlich Bauernsee
- M8: Wiedervernässung des Postlucher Moors
- M9: Wiedervernässung Plaitzer Moor
- M10: Wiedervernässung des Moores nördlich des Liebenberger Sees
- M11: Wiedervernässung des Rohrpfuhler Moores
- M12: Wiedervernässung des Moores am Möllenseegraben 1
- M13: Wiedervernässung des Moores am Möllenseegraben 2
- M14: Wiedervernässung des Moorstandortes Wöllich nahe Möllensee
- M15: Erhalt und Entwicklung von Gewässer, Moor, Wald im Lücknitztal
- M16: Erhalt und Entwicklung des Moorstandortes Kaberluch 2
- M17: Erhalt und Entwicklung des Moores zwischen Baberow- und Elsensee
- M18: Erhalt und Entwicklung des Moorstandortes nördlich Elsensee und Baberowsee
- M19: Renaturierung Lichtenower Mühlenfließ 1
- M20: Renaturierung Lichtenower Mühlenfließ 2
- M21: Renaturierung Stöbberbach
- M22: Erhalt und Entwicklung von Trockenlebensräumen - Kagal Nord 1
- M23: Erhalt und Entwicklung von Trockenlebensräumen - Kagal Nord 2
- M24: Erhalt und Entwicklung von Trockenlebensräumen - Kagal Nord 3
- M25: Erhalt und Entwicklung von Trockenlebensräumen - Südlich von Kagal
- M26: Umwandlung von Acker in Extensivgrünland am Lichtenower Mühlenfließ

## Übernahme von alten Teil-Landschaftsplänen, B-Plänen und Flächen aus dem Kompenationsverzeichnis Brandenburgs

 Alte Landschaftspläne: Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft - (angepasst an Bestand)  
Erläuterungen der nummerierten Flächen in Kapitel 7.4, Textteil

 B-Pläne, nachrichtlich übernommen: Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft  
Erläuterungen der nummerierten Flächen in Kapitel 7.5, Textteil





 Flächen aus dem Eingriffs- und Kompensationsflächen-Informationssystem des Landes Brandenburgs (Stand 10.10.2025), nachrichtlich übernommen (Mindestgröße von 0,5 ha):  
Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft  
Erläuterungen der nummerierten Flächen in Kapitel 7.6, Textteil

## Naturschutzfachliche Erfordernisse an Siedlung, Verkehr, sonstige Infrastruktur

### Erfordernisse ohne Darstellung

- E1: Flächenschonendes Bauen mit möglichst geringen Anteilen an Vollversiegelung, Teilversiegelung von Nebenflächen
- E3: Erhalt von Bäumen und Sträuchern in Siedlungsgebieten
- E4: Pflege und Entwicklung der Alleen und Baumreihen
- E6: Artenschutz Fledermäuse: Erhalt und Schaffung von Quartieren beim Aus- und Umbau von Gebäuden
- E7: Erhalt von Altholzbeständen und stehendem Totholz
- E8: Ortsangepasste ländliche Bauentwicklung
- E9: keine touristische Erschließung/ Bebauung der Wiesen im Bereich der Spree (Vogelschutz), keine Straßen, Siedlungen, Brücken, Hochspannungsleitungen
- E10: Erhalt und Sicherung von Bau-, Kultur-, Garten- und Bodendenkmälern
- E11: Ausgleich von Neuversiegelungen durch Entsiegelung/ bodenverbessernde Maßnahmen
- E12: Versickerung von Niederschlagswasser vor Ort
- E13: Erhalt und Ausbau von Blühstreifen in Siedlungen und an Straßenrändern
- E14: Eindämmung von Lichtverschmutzung (Einsatz insektenschutzfreundlicher Beleuchtung)
- E16: Artenschutz Vögel: Erhalt der Nistplätze von Gebäudebrütern, Erhalt von Altholzbeständen/ stehendem Totholz
- E18: Bei der Entwicklung und Erschließung von Wander- und Radwegen sind besonders sensible Bereiche auszusparen
- E19: Anlage von Sichtschutzpflanzungen um Gewerbe-/ Industrie- und Verkehrsflächen
- E55: Nutzungsextensivierung durch Reduzierung von Stegen/ Bootsiegeplätzen, Siedlungsflächen und Freizeitaktivitäten zum Schutz der Uferbereiche an der Grünheider Seenkette, der Spree und der Altarme

### Erfordernisse mit Darstellung






-  E2: Untersuchung und Sanierung von Altlasten in Gebieten mit hoher und sehr hoher Grundwassergefährdung
-  E5: Neuanlage von Alleen und Baumreihen
-  E15: Artenschutz Amphibien: Errichtung von festem straßenbegleitendem Amphibien-Leitsystem mit Untertunnelung an der L23 und L231
-  E18: Artenschutz Biber/ Otter: Vermeidung der durch den Straßenverkehr bedingten Verluste durch artenschutzgerechte Durchlassbauwerke oder Leitzäune

## Naturschutzfachliche Erfordernisse an Landwirtschaft, Fischereiwirtschaft

### Erfordernisse ohne Darstellung

- E20: Verzicht auf Grünlandumbruch auf Flächen mit hoher oder sehr hoher Erosionsgefahr
- E22: Verringerung von Düngemittel- und Pflanzenschutzmitteleinsatz in Gewässernahen Bereichen auf ein Minimum.
- E23: Meliorationsmaßnahmen und Grundwasserabsenkungen vermeiden
- E24: Rückbau von entwässernden landwirtschaftlichen Drainagen
- E26: Schaffung ausreichend großer Gewässerrandstreifen (Artenschutz Amphibien)
- E27: Anlegen von Hecken, Baumreihen, Saumbiotopen, Baumstubben und Lesesteinhaufen, zur Strukturanreicherung, Förderung des Biotopverbunds
- E28: Mahd der Grünlandflächen nicht vor 15.07. (Brutzeit der Wiesenbrüter)

### Erfordernisse mit Darstellung


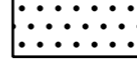




-  E21: Extensivierung von Äckern auf Grenzertragstandorten und gewässernahen Bereichen zur Vermeidung von Nährstoffeinträgen, ökologische angepasste Bewirtschaftung
-  E25: Extensive Bewirtschaftung von Grünland an Feuchtstandorten/ Erhalt und Entwicklung von Auen; angepasste Mahd
-  E29: Erhalt hochwertiger Auen und Feuchtgrünlandbiotope
-  E34: Erhalt und Entwicklung wertvoller Trockenlebensräume für spezialisierte Flora und Fauna (Trockenrasen, Zauneidechsen), Mahdabfuhr, ggf. Entbuschung
-  E30: Erhalt von Trockenrasenbiotopen

## Naturschutzfachliche Erfordernisse an Forstwirtschaft, Jagd

### Erfordernisse ohne Darstellung

- E31: Keine Waldumwandlungen, Verzicht auf Kahlschlag an Waldstandorten
- E33: Waldmäntel: Schaffung gestufter und strukturierter Übergänge in den Bereichen Wald/ Landwirtschaftsflächen
- E35: Erhalt von Altholzbeständen und stehendem Totholz (u. a. Artenschutz Vögel und Fledermäuse)

### Erfordernisse mit Darstellung

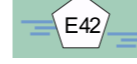




-  E32: Waldumbau im Einzugsgebiet von Mooren: Auslichten von Gehölzaufwuchs zur Schaffung offener Moorflächen, Verjüngung von Kiefernforsten durch Laubbaumarten mit wenig Wasserbedarf
-  E34: Erhalt und Entwicklung wertvoller Trockenlebensräume für spezialisierte Flora und Fauna (Trockenrasen, Zauneidechsen) u. a. entlang vorhandener und ehemaliger Leitungstrassen, Mahdabfuhr, ggf. Entbuschung
-  E36: Umwandlung reiner Nadelforste in Laub-Mischwälder
-  E37: Entwicklung lichter Trockenwälder mit Waldlichtungen in Dünenbereichen
-  E38: Erhalt von Feucht-, Bruch- und Auwäldern
-  E39: Erhalt naturnaher Eichen-, Buchen- und Laubmischwälder

## Naturschutzfachliche Erfordernisse an die Wasserwirtschaft

### Erfordernisse ohne Darstellung

- E23: Meliorationsmaßnahmen und Grundwasserabsenkungen vermeiden
- E40: Keine Einleitung von ungeklärtem Abwasser in Oberflächengewässer
- E41: Erhalt der Ufervegetation
- E42: Erhalt und Pflege von Kleingewässern (Artenschutz Amphibien)
- E45: Gewässerunterhaltung anpassen, Ermöglichen einer natürlichen Gewässerdynamik, ökologische Mindestwasserführung
- E46: Uferbepflanzung mit Gehölzen (Uferbefestigung, Beschattung, Förderung des Biotopverbunds an Gräben und Fließen)
- E47: Wiederansiedlung von Röhricht an Seen, insbesondere an Wersee und Peetzsee
- E50: Strukturaufrufwertung von Uferzonen und Flachwasserbereichen (je nach Anspruch des Fließgewässertyps durch Einbringen von Steinen, Baumstämmen oder anderen Totholzelementen verschiedener Ausprägung)
- E52: Einrichten von Uferschutzzonen (z. B. Gewässerrandstreifen Spree 5-10 m)

### Erfordernisse mit Darstellung

-  E42: Erhalt und Sicherung von Mooren
-  E43: Wiedervernässung von Mooren, Wiederbeleben von Moorprozessen
-  E48: Renaturierung von Fließgewässern: Gewässersohle anheben, Entfernung von Sedimenten, Strömungsenker einbauen, Auen anlegen, Zielkorridor ausweisen inklusive Flächenerwerb
-  E49: Renaturierung und Anbindung von Altarmen an die Spree
-  E51: Herstellen von Durchgängigkeit an Fließgewässern

## Naturschutzfachliche Erfordernisse an die Rohstoffgewinnung

### Erfordernisse ohne Darstellung



- E53: Nutzungs- und Nachnutzungskonzept der Kies-/ Sandabbaugebiet für die Entwicklung naturnaher Biotope

## Naturschutzfachliche Erfordernisse an Erholung und Tourismus



### Erfordernisse ohne Darstellung

- E4: Pflege und Entwicklung von Alleen und Baumreihen
- E8: Ortsangepasste ländliche Bauentwicklung
- E9: Keine touristische Erschließung / Bebauung der Wiesen im Bereich der Spree (Vogelschutz), keine Straßen, Siedlungen, Brücken, Hochspannungsleitungen
- E19: Bei der Entwicklung und Erschließung von Wander- und Radwegen sind besonders sensible Bereiche auszusparen
- E27: Anlegen von Hecken und Baumreihen, Saumbiotopen, Baumstubben, Lesesteinhaufen, zur Strukturanreicherung, Förderung des Biotopverbunds
- E52: Einrichten von Uferschutzzonen
- E54: Funktion Erholungswald
- E55: Nutzungsextensivierung durch Reduzierung von Stegen/ Bootsiegeplätzen, Siedlungsflächen und Freizeitaktivitäten zum Schutz des Uferbereiches an der Grünheider Seenkette, der Spree und den Altarmen
- E56: Lenkung des Bade- und Bootsbetriebs
- E57: Sperrung der land- und forstwirtschaftlichen Wege für den privaten Autoverkehr






### Erfordernisse mit Darstellung

-  E5: Neuanlage von Alleen und Baumreihen
-  E36: Umwandlung reiner Nadelforste in Laub-Mischwälder

## Flächenfestsetzung rechtlich übergeordneter Planungen

-  Beschleunigungsgebiet für die Windenergie an Land
-  Flächen, die unter das Bergrecht fallen

### Sonstiges

-  Standgewässer
-  Fließgewässer
-  bauliche Entwicklungsflächen mit Nutzungsintensivierung, gemäß Kapitel 2.2.2 des Umweltberichts zum FNP (nachrichtliche Übernahme)
-  Grenze der Gemeinde
-  Grenzen der Ortsteile

## Landschaftsplan Gemeinde Grünheide (Mark)

Auftraggeber:  
Gemeinde Grünheide (Mark)  
Am Marktplatz 1  
15537 Grünheide (Mark)

Karte 11c:  
Entwicklungskonzept  
Legende

Entwurfsbearbeitung:  
**trias**  
Planungsgruppe  
Landesplanungsbüro  
Landschaftsplanung  
Schönfließer Straße 83,  
16548 Glienicke/ Nordbahn  
Fon: 033056/ 76501  
Fax: 033056/ 76581  
Email: info@trias-planungsgruppe.com

Datum:		Zeichen:	
bearbeitet	14/11/2025	Ho, Oe, Gr, Ts	
gezeichnet	14/11/2025	Ts	

Maßstab 1: 10.000